

Einführung in die pädagogische Forschung

Prof. Dr. Elisabeth Niederer

05.03.2025

Termine und LV-Inhalte

Termine: 05.03.2025 (09:00 – 16:15 Uhr)

02.04.2025 (09:00 – 16:015 Uhr)

- Bedeutung und Aufgaben der pädagogischen Forschung
- Theorien und Methoden der pädagogischen Forschung
- Praktische Handlungsfelder der Pädagogik und Erziehungswissenschaften (Theorie-Praxis-Verhältnis)
- Aktuelle pädagogische Forschung – eventuell Beispiel von BA-Arbeiten

Lerntransfer aus anderen LVs

- Wiederholung als didaktisches Prinzip
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Umgang mit Fachliteratur
- Theorien der Wissenschaftstheorie
- Paradigmen (qualitativ-quantitativ)
- Kenntnis der Fachtermini
- Gütekriterien
- Methoden und Auswertungsverfahren

Pädagogische Forschung

Pädagogik- der Ursprung des Begriffs:

1. altgriechischen *paideia* (Erziehung oder Bildung)

Der Begriff geht dabei über den eigentlichen Schulunterricht hinaus und bezeichnet jede Höherentwicklung des Menschen durch Bildungs- und Erziehungsprozesse.

2. *Paidagogia* setzt sich wiederum aus den beiden altgriechischen Wortstämmen *pais* für „Kind“ und *agein* für „führen“ zusammen.

Dies versinnbildlichte in der Antike wörtlich die Führung der Kinder vom Elternhaus in die Übungs- und Bildungsstätte.

Pädagogik beziehungsweise Erziehungswissenschaft ist die Wissenschaft, die Prozesse der Erziehung, Bildung, des Lernens und der Sozialisation wissenschaftlich beobachtet, interpretiert, erklärt, die Auswirkungen dieser Prozesse vorhersagt und somit allen hieran beteiligten Personen der pädagogischen Praxis Handlungswissen zur Verfügung stellt.

Aufgabe pädagogische Forschung

Die Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaft hat die moralische Verpflichtung und Aufgabe, Menschen in Erziehung, Bildung und Sozialisation auf vielfältige individuelle und gesellschaftliche Aufgaben vorzubereiten und zu verantwortlichem, selbsttätigem Verhalten zu ermächtigen (EMPOWERMENT).

Dazu zählen:

- Eigenständige Identität
- Kreativität
- Mündigkeit
- Schlüsselprobleme der Menschheit
- Aktuelle Themen wie z.B. Globalisierung

Aufgabe pädagogische Forschung

Pädagog:innen sind

- Lernbegleiter:innen,
- Erziehungskoaches,
- Bildungsermöglicher:innen,
- Sozial- oder Fallmanager:innen

Was sind Pädagog:innen noch?

Diskussion: Lehrer:in/Pädagog:in

Pädagogische Forschung



Pädagogik befasst sich **u. a.** mit folgenden Fragen:

- Welche Erziehungsziele sind Eltern heutzutage wichtig (**Beobachtung**)?
- Worauf ist die starke Betonung von Autonomie und Selbstständigkeit als Erziehungsziele der Eltern für ihre Kinder zurückzuführen (**Interpretation**)?
- Wie kommt es zu aggressiven Verhaltensweisen in Schulklassen (**Erklären**)?
- Welche kindlichen Eigenschaften werden durch einen bestimmten Erziehungsstil hervorgerufen (**Vorhersage**)?
- Wie kann die schulische Praxis verbessert werden (**Bereitstellung von Handlungswissen**)?

Pädagogische Forschung

Wissenschaftszweig zur Erforschung von:

- Bildungsprozessen
- Bildungspraktiken
- Bildungssystemen
- Bildungsergebnissen

Aspekte der Bildung:

- Lernmethoden
- Lerntheorien
- Schulleistungen
- Bildungspolitik
- Lehrer:innenausbildung
- Bildungstechnologie



Ziel pädagogischer Forschung

- Verständnis für Bildungsprozesse vertiefen und evidenzbasierte Praktiken entwickeln, um die Bildungsqualität und -ergebnisse zu verbessern.
- Systematisch Erkenntnisse über Lehr- und Lernprozesse, Bildungsinstitutionen sowie die Entwicklung von Individuen im Bildungskontext gewinnen.
- Beitrag zur Entwicklung pädagogischer Theorien, Evaluierung bestehender Praktiken zu evaluieren und Anregung von Innovationen im Bildungssystem.

Reflexion und Darstellung der Ziele und Bedeutung von pädagogischer Forschung in Gruppen

Zentrale Ziele pädagogischer Forschung



- Verbesserung der Bildungsqualität:

Durch empirische Untersuchungen sollen effektive Lehrmethoden und Lernstrategien identifiziert werden.

- Theorieentwicklung und –prüfung:

Bildungstheorien werden weiterentwickelt oder anhand empirischer Daten überprüft.

- Praxisrelevanz und Handlungsempfehlungen: Forschungsergebnisse sollen Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen bei der Optimierung ihres Handelns unterstützen.

- Erklärung und Verstehen pädagogischer Prozesse:

Bildung und Erziehung werden in ihren sozialen, psychologischen und kulturellen Dimensionen analysiert.

- Evidenzbasierte Bildungspolitik:
- Forschungsergebnisse sollen fundierte Entscheidungen in der Bildungspolitik ermöglichen.

Exemplarische Theorien der pädagogischen Forschung



1. Konstruktivismus
2. Behaviorismus
3. Kognitive Theorien
4. Soziales Lernen
5. Kritische Pädagogik

Methoden der pädagogischen Forschung

- Quantitative Forschung
- Qualitative Forschung
- Fallstudien
- Aktionsforschung
- Mixed-Methods-Ansätze
- **Befragung-Beobachtung-
Sekundäranalyse**



Klassische Methoden

Die zentralen klassischen Methoden der qualitativen Sozialforschung sind:

- Beobachtung durch Feldforschung
- Befragungen durch Interviews und Gruppendiskussionen oder Fragebogen
- Dokumenten- und Inhaltsanalyse (sekundäres Analyseverfahren)

Tipp: Orientieren Sie sich an den Interviews, Gruppendiskussionen oder Fragebögen.

Alles andere erscheint in diesem Rahmen zu umfangreich!

Literatur



Friebertshäuser, Barbara/ Langer, Antje/ Prengel, Annedore (Hrsg.) (2010): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in den Erziehungswissenschaften. München: Juventa.

Schlömerkemper, Jörg (2010): Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie. Bad Heibrunn: UTB Verlag.

Terhart, Ewald/ Bennewitz, Hedda/ Rothland, Martin (Hrsg.) (2014): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf. Münster: Waxmann Verlag.

<https://www.fachportal-paedagogik.de>

<https://www.pedocs.de>

<https://www.paedagogikpaket.at>

<https://www.forschungsdaten-bildung.de/de/studies/search>

Beispiele für Themen pädagogischer Forschung



Beliebiges Forschungsdesign erstellen:

1. Thema
2. Forschungsfrage(n)
3. Methode

Wissenstransfer: Wissenschaftliches Arbeiten



1. Formale Standards (z.B. Aufbau einer BA-Arbeit)

2. Inhaltliche Anforderungen (Grundstruktur):

- **Fragestellung: WAS wird WIE WARUM untersucht?**

- Stand der Forschung

- Durchführungsteil

- Beantwortung der Fragestellung und Schlussfolgerung

3. Planvolles Vorgehen

Sich orientieren, recherchieren, strukturieren, gliedern, formulieren, editieren, redigieren

Textstudium- Arbeiten mit Literatur

- Ohne Lesen geht es nicht!
- Literatur als Handwerkzeug der Studierenden
- Literaturrecherche und Literaturbestimmung
- Quellen:
 - Fachlexikon-Handbuch-Einführung-Monografie-Sammelband-Beitrag in Sammelband-Fachzeitschrift-Internetquellen
- Exzerpt (schriftliches Sammeln von Zitaten, Argumenten und Gedankengängen):
 - Sinngemäße Zusammenfassung des Textes
 - Wichtige Zitate herausschreiben
 - Zitate in Anführungszeichen und mit genauer Quellenangabe (Seitenanzahl) versehen
 - Eigene Kommentare und Anmerkungen
- Form der Literatur- und Quellenangaben IMMER in einheitlicher Form!

Zitation

- Zum wissenschaftlichen Arbeiten gehört das Belegen von Argumenten durch **KORREKTE ZITATE** unbedingt dazu!
- Zitate kenntlich machen und Quellen korrekt angeben
- Jede verwendete Literatur und nur die verwendete Literatur muss im Literaturverzeichnis ausführlich angeführt werden
- **Zitieren nach der APA**
 1. direkt nach dem Zitat wird die Quelle in runden Klammern genannt
 2. Quelle: Verfassername, Erscheinungsjahr, Seitenangabe
 3. Im Literaturverzeichnis folgen die vollständigen Angaben

Zitation

1. Wörtliche=direkte Zitate

- Die wortwörtliche Wiedergabe von Textpassagen anderer AutorInnen
- “
- ”
- Quellenangabe im Text: (AutorIn Jahr: Seite)

2. Sinngemäße=indirekte Zitate

- (vgl. AutorIn Jahr: Seite)

ARBEITSAUFTRAG Einführung in die pädagogische Forschung

Sie sollen sich einen Überblick über verschiedene Themenfelder der pädagogischen Forschung verschaffen, relevante Fragestellungen identifizieren und diese im Kontext der eigenen beruflichen Bildung reflektieren.

1. Recherche & Auswahl eines Themas

Wählen Sie ein Thema der pädagogischen Forschung aus der folgenden Liste aus oder ergänzen Sie ein eigenes relevantes Thema:

- Unterrichtsqualität & Lehr-Lern-Methoden
- Digitalisierung in der Bildung
- Motivation und Lernverhalten von Auszubildenden
- Berufsorientierung und Übergänge in Ausbildung & Beruf
- Kompetenzentwicklung und Prüfungsformate
- Inklusion & Diversität in der beruflichen Bildung
- Lehrprofessionalität und berufliche Weiterbildung
- Schulentwicklung und Bildungsreformen
- Einfluss von sozioökonomischen Faktoren auf den Bildungserfolg

2. Inhaltsanalyse (ca. 1-2 Seiten)

- Beschreiben Sie das gewählte Thema in eigenen Worten: Worum geht es? Warum ist es relevant?
- Formulieren Sie eine beispielhafte Forschungsfrage zu Ihrem Thema.
- Geben Sie eine erste Einschätzung: Welche Methoden könnten zur Untersuchung dieses Themas genutzt werden (qualitative vs. quantitative Forschung)?

3. Präsentation der Ergebnisse (ca. 5 Min.)

- Stellen Sie Ihre Ergebnisse in der nächsten KV kurz vor (mündlich oder als kleine Präsentation).
- Geben Sie dabei auch eine kurze Reflexion: Welche Bedeutung hat das Thema für Ihre zukünftige Tätigkeit als Berufsschullehrer:in?

Nutzen Sie wissenschaftliche Literatur (z. B. Fachbücher, Studien, Artikel), um Ihr Thema fundiert zu bearbeiten.

Viel Erfolg! 😊

Zusammenfassung



Grundlagen pädagogischer Forschung kennengelernt?
Forschungsfragen formuliert und Methoden reflektiert?
Qualitative & quantitative Ansätze analysiert?
Praxisrelevante Forschung für die berufliche Bildung diskutiert?
Eigene Forschungsprojekte entwickelt & präsentiert?

Reflexionsfragen zum Abschluss:

Welche Erkenntnisse nehme ich mit?
Wie kann ich Forschungsergebnisse in meiner Lehrpraxis nutzen?
Welche Forschungsfragen könnten für meine berufliche Zukunft relevant sein?

Vielen Dank für Ihr Engagement!